

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Schulische Bildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern
Telefon 041 228 52 52
info.dbw@lu.ch
www.beruf.lu.ch

SWISS MOBILITY INTERVIEW

Am 02. November fuhr ich nach Sursee, um Andrea Ambrosino zu seinem Praktikum als Koch im Kantonsspital zu interviewen. Der Leiter der Küche, Mario Breit, zeigte mir zuerst die grosse Spitalküche.

Andrea Ambrosino stammt aus Mezzovico, einem kleinen Ort zwischen Lugano und Bellinzona. Er ist 19 Jahre alt und hat die Ausbildung als Koch absolviert. Andrea will sein Deutsch verbessern, um bessere Arbeitsmöglichkeiten zu haben. Nach seinem Lehrabschluss arbeitete er zuerst 9 Monate in Deutschland. Nun nutzt er mit Swiss Mobility die Möglichkeit eines bezahlten Berufspraktikums. Im September 2016 begann sein Praktikum im Kantonsspital Sursee. Dieses dauert 6 Monate. Danach möchte er ein Grotto im Tessin eröffnen.

Weshalb hast du dich entschieden, bei Swiss Mobility mitzumachen?

Bei Swiss Mobility spricht mich an, dass es praktisch ist: Mir wird bei der Wohnungs- und Arbeitssuche geholfen. Auch unterstützt mich Swiss Mobility bei der Organisation eines Sprachkurses. Ich glaube, dass die Kombination von Arbeit und Schule für mich die beste Möglichkeit ist, mein Deutsch zu verbessern.

Wie sieht dein typischer Arbeitstag in der Spitalküche aus?

Meine Arbeit ist abwechslungsreich und jeder Tag bringt etwas Neues. Ich beginne jeweils um 6:00 Uhr mit der Arbeit. Zuerst gibt es ein Briefing, bei dem die Aufgaben verteilt werden. Danach bereiten wir die einzelnen Zutaten für die Speisen zu - darunter fallen auch Suppen und Saucen. Gegen 9:00 Uhr geht es mit dem Band Service weiter. Darauf folgt die Vorbereitung auf den Restaurant Betrieb in der warmen Küche. Um 12:30 Uhr gehe ich in die Mittagspause und bis 15:00 Uhr sind wir mit dem Säubern beschäftigt.

Was machst du in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitness, oder ich fahre mit dem Fahrrad entlang des Sempachersees. Wenn der FC Lugano in der Nähe von Sursee spielt, schaue ich mir diese Partien gerne an.

Inwiefern hilft dir der Migros Sprachkurs, dein Deutsch zu verbessern?

Wenn der Arbeitstag fertig ist, besuche ich einmal pro Woche bei der Klubschule Migros einen Sprachkurs. Der Kurs ist wirklich gut, die Klassengrösse mit nur 8 Personen klein. Am Ende des Monats werde ich einen Test ablegen und hoffe, meine Verbesserungen zu sehen.

Wo wohnst du in Sursee? Bist du dort glücklich?

Während meines Praktikums wohne ich in einem Einzelzimmer im Personalhaus des Spitals Sursee. Ich koche zusammen mit meinen Mitbewohnern, da wir die Küche teilen. Diese Unterkunftsmöglichkeit passt für mich.

Gefällt dir Sursee: Welchen Eindruck hast du von der Stadt?

Die Stadt Sursee ist klein aber schön. Besonders gut gefällt mir die Altstadt.

Wem würdest du empfehlen, bei Swiss Mobility teilzunehmen?

Ich empfehle dieses Praktikum allen, die neue Erfahrungen sammeln möchten und bereit für Neues sind. Die Sprache an der Arbeit zu verbessern, ist eine tolle Sache.